

Mathe in Klasse 1 mit heyprof: *der Stand der Kooperation*

Seit August 2026 erprobt die Jos-Weiß-Schule die Lernplattform heyprof im Mathematikunterricht der Klasse 1a von Frau Hauser. Aus einem Kurs mit 34 Wochen-Einheiten nach dem Bildungsplan Baden-Württemberg ist in drei Rückmeldungsrunden eine eigene Kinderwelt mit 12 Apps entstanden. Am 30. September 2026 hat Dirk Schieborn, einer der Gründer von heyprof, in der Klasse 1a gemeinsam mit den Kindern ihre Monster gebaut – auf Basis ihrer selbst gemalten Monster.

JEDES KIND AUF SEINEM STAND

Die Apps passen sich jedem Kind an

Die Schwierigkeit richtet sich nach dem Lernstand des einzelnen Kindes, und der ergibt sich aus dem, was das Kind bisher in den Apps getan hat. Wer sicher ist, bekommt anspruchsvollere Aufgaben; wer noch unsicher ist, festigt erst die Grundlagen.

1

DAS KIND ÜBT

Jede gelöste Aufgabe zählt als Hinweis auf eine Kompetenz: beim ersten Versuch richtig oder nicht.

2

LERNSTAND

Aus diesen Hinweisen und der Einschätzung der Lehrkraft entsteht je Kompetenz ein Lernstand.

3

PASSENDE STUFE

Jede App liest den Lernstand und stellt Aufgaben leichter, normal oder anspruchsvoller.

4

LEHRKRAFT STEUERT

Die Lernlandkarte zeigt den Stand je Kind; die Lehrkraft kann einschätzen und korrigieren.

Beispiel Zwanzigerfeld: Wer bei Zahlen bis 10 noch unsicher ist, legt zuerst Mengen von 2 bis 5; wer sicher ist, gleich 6 bis 10. Nach zwei Fehlversuchen bietet das Monster einen Tipp an – den Denkweg, nie die Lösung. Gespeichert wird nur der Lernstand je Kompetenz, keine Protokolle einzelner Aufgaben.

WAS IST HEYPROF?

Eine Lernplattform mit KI-Tutor

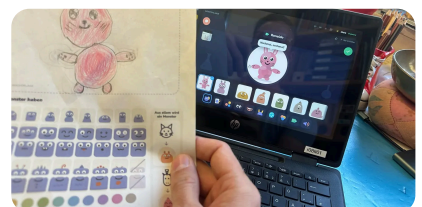
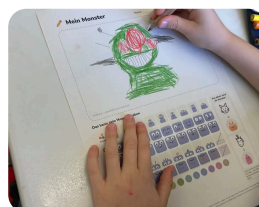
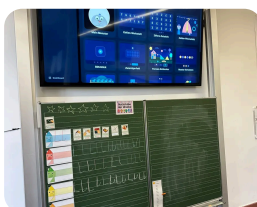
heyprof wird in Kooperation mit der Hochschule Reutlingen entwickelt und von der Studio Quant GmbH (Leonberg) betrieben. Gegründet haben sie Prof. Dr. Dirk Schieborn und Prof. Dr. Volker Reichenberger.

- Lehrkräfte stellen ihre Inhalte bereit; ein KI-Tutor erklärt ausschließlich auf dieser Grundlage.
- Eine Lernlandkarte zeigt der Lehrkraft, wo jedes Kind steht.

Eine eigene Kinderwelt für die Grundschule

- Anmeldung mit Vorname und drei Bildsymbolen statt Passwort.
- Ein selbst gestaltetes Monster begleitet jedes Kind, spricht Aufgaben vor und lobt. Lesen ist nicht nötig.
- Erklärungen zusätzlich in acht Familiensprachen, pro Kind von der Lehrkraft freigegeben.

AUS DER KLASSE 1A, 30. SEPTEMBER 2026



DER GEMEINSAME WEG

AUGUST 2026



Kurs „Mathe Klasse 1“ aufgebaut: 34 Wochen-Einheiten mit 338 Folien nach Bildungsplan BW, erste Lern-Apps, Klassenverwaltung mit Bildpasswort, Kinder-Tutor mit Vorlesefunktion und Familiensprachen.

SEPTEMBER 2026



Drei Rückmeldungsrunden mit Frau Hauser, jeweils innerhalb weniger Tage umgesetzt.

28.–29.09.2026



Kinderwelt: 12 Apps, Monsterlabor und eine Lernlandkarte für die Lehrkraft.

30.09.2026



Monster-Tag in der Klasse 1a: Dirk Schieborn baut mit den Kindern ihre Monster, Grundlage sind ihre eigenen Zeichnungen auf Papier.

an der Plattform gebaut

mit der Klasse und Frau Hauser

WAS DIE KLASSE HEUTE NUTZT

- **12 Apps für die erste Klasse:** spielerisch Zahlen lernen, Mengen, Symbole, erste Rechenoperationen – dazu Lesen lernen.
- **Lernlandkarte für die Lehrkraft:** Stand jedes Kindes je Kompetenz, direkt aus den Übungen, ohne zusätzliche Tests.
- **Monsterlabor:** Die Kinder gestalten ihren Begleiter am Tablet oder malen ihn auf Papier; heyprof zeichnet ihn so nach, wie das Kind ihn gemalt hat.

DATENSCHUTZ UND RAHMEN

SO IST ES GEREGLT

- Anmeldung nur mit Vorname oder Pseudonym und drei Bildsymbolen.
- Lernstände sieht nur die Lehrkraft der Klasse.
- KI-Dienste werden über die Server von heyprof angesprochen, nie direkt vom Gerät des Kindes.
- Datenschutz-Folgenabschätzung, Auftragsverarbeitungsvertrag und Elterninformation sind in Vorbereitung.

WAS NICHT GESCHIEHT

- Keine E-Mail-Adressen und keine Passwörter bei Kindern.
- Lernstände sind keine Grundlage für Noten.
- Keine Werbung, keine Besucherzählung in den Kinderbereichen.
- Fotos gemalter Monster werden nicht gespeichert.

NÄCHSTE SCHRITTE

1. Im Oktober: Erprobung vom 30.09. gemeinsam auswerten und die Apps nach den Rückmeldungen weiter schärfen.
2. Datenschutz-Unterlagen (Auftragsverarbeitung, Elterninformation) abschließen.
3. Ausbau nach Bedarf der Schule: weitere Themen der Klasse 1, weitere Klassen oder Fächer.

WAS DIE SCHULE DAVON HAT

Jedes Kind wird individuell gefördert und gefordert, je nach Lernstand und Motivation. Kinder, die noch nicht lesen oder wenig Deutsch sprechen, üben selbstständig. Die Lehrkraft sieht Lernstände ohne zusätzlichen Aufwand.